

# Ernteergebnisse Streifenversuche Saatedichte- und Saatstaffelung bei Sojabohnen

Ursula Heiniger, Strickhof

**Standorte:** Bättwil SO (Wallierhof), Buch SH (VO Niderfeld), Dättwil AG (Liebegg), Flaach ZH (Strickhof), Strass TG (Arenenberg), Zuchwil SO (Wallierhof)

**Anbaudaten:** **Sorte:** Tolimann

**Saatedichte** 40/60/80 Körner/m<sup>2</sup>

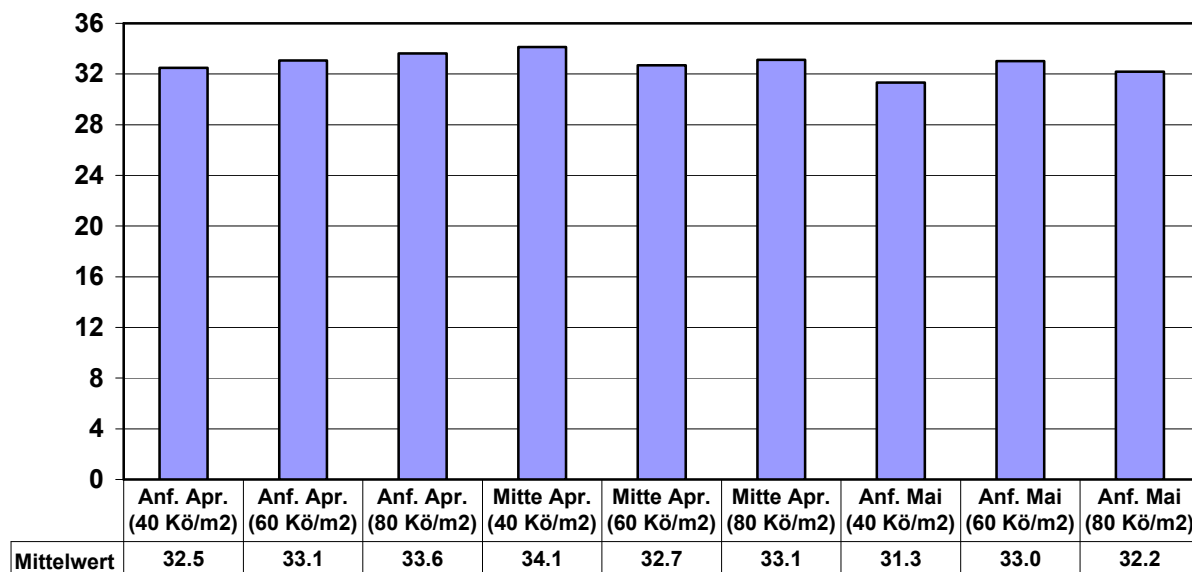
**Saatzeitpunkte:** Anfang April (30.3 - 2.4) 2. Hälfte April (14.4 - 22.4) und Anfang Mai (3.5 - 12.5).

**Ernte** zwischen 10. September und 6. Oktober

## Erträge:

Die Erträge der verschiedenen Verfahren schwankten wenig, einzig die letztgesäte Staffel lieferte leicht tiefere Erträge. Demgegenüber unterscheiden sich die Erträge der einzelnen Standorte viel stärker, sie gehen nämlich von gemittelten 25 dt/ha in Bättwil bis zu gemittelten 40 dt/ha in Dättwil.

**Gereinigte Erträge der Sojasorte Tolimann in dt/ha bei 11 % Feuchtigkeit je Saatedichte und Saatzeit 2004 (6 Standorte)**

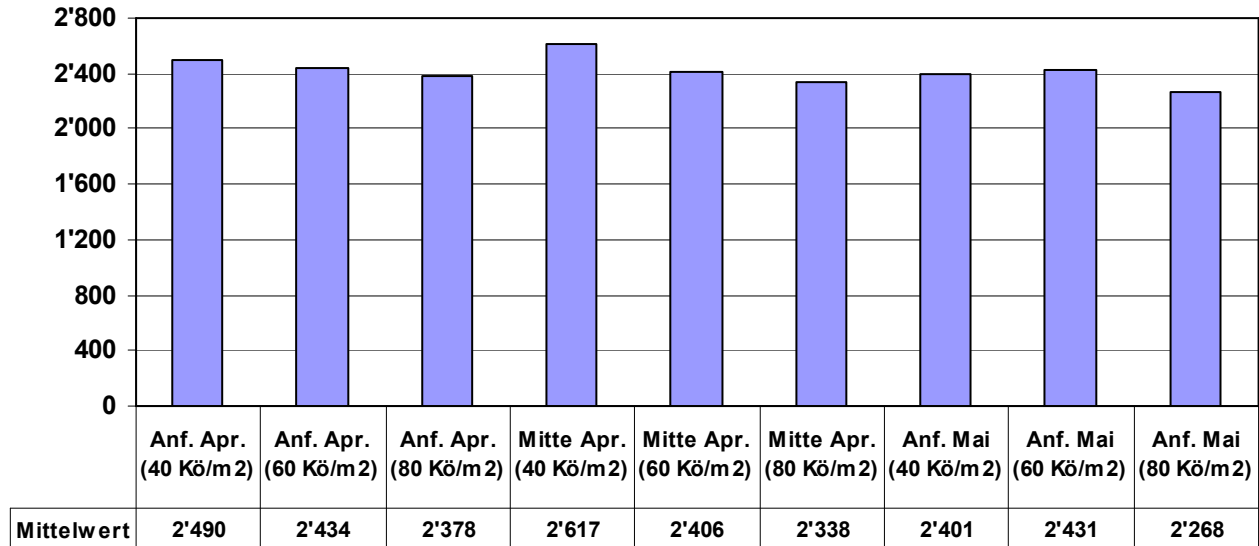


## Forum Ackerbau

### Erlöse:

Die Erlösrechnung zeigt, dass die reduzierten Saattmengen mit rund Fr. 100.- pro 20 Körner Saattichte ins Gewicht fallen und deshalb die Verfahren mit tieferer Saattmenge dank praktisch gleichem Ertrag wirtschaftlich etwas interessanter sind.

#### Erlös in Franken pro Hektare der Sojasorte Tolimann je Saattichte und Saattzeit, bereinigt um die Saattgutkosten

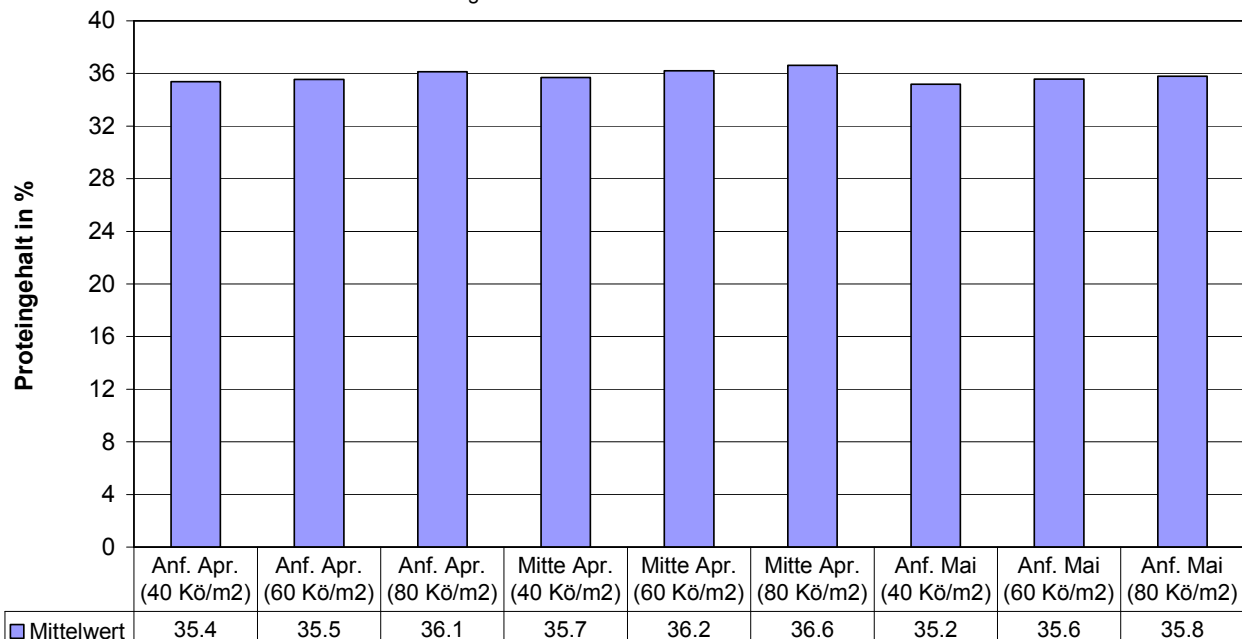


### Inhaltsstoffe:

Die Proteingehalte erreichten im Mittel 35.8 % in der TS (Analyse mit NIR), mit Werten von 35.4 % bis 36.6%. Somit wurden pro Hektare im Durchschnitt der Verfahren zwischen 1104 kg und 1219 kg Protein produziert, wobei der Proteintrag analog dem Ertrag wieder viel stärker je Standort differierte denn je Verfahren. Der Ölgehalt betrug im Mittel 17.6 % in der TS (Analyse NIR) und erstreckte sich bei den Verfahren von 17.2 % bis 17.9 %, bei den Standorten von 17.1 % bis 18.3 %.

### Proteingehalt in % der TS

Forum Ackerbau Streifenversuch Soja 2004 mit 3 Saattzeitpunkten und je 3 Saattichten; Sorte Toliman.  
Ergebnisse im Mittel aus 5 Versuchen.



## Forum Ackerbau

### Beobachtungen:

Die Lagerung vor der Ernte nahm linear mit steigender Saatkichte zu. Zwischen den Saatzeitpunkten hingegen gab es keine nennenswerten Unterschiede. Die Verunkrautung war in der erstgesäten Staffel deutlich stärker als in den später gesäten. Auch wurde bei den dünn gesäten Beständen ein grösserer Unkrautdruck festgestellt. Entsprechend musste der Herbizideinsatz in der ersten Staffel an einigen Standorten erhöht werden. Die Auswirkungen sind bei der Erlösrechnung nicht berücksichtigt. Die Erntefeuchtigkeit lag zwischen 14.2 % und 18.9 %, wobei nicht alle Staffeln miteinander geerntet werden konnten. Die Bestandesdichte präsentierte sich in allen drei Saatstaffeln analog der Saatkichte.

### Durchschnittliche Bestandesdichte in Pflanzen pro Quadratmeter je Saatzeitpunkt und Saatkichte bei der Sojasorte Tolimann 2004

